

### Der heutige Verkehr in der Großmarkthalle.

Wegen der stürmischen Vorgänge, die sich letzten Samstag und Sonntag in der Großmarkthalle abspielten, wurden für den heutigen Markt umfassende Sicherheitsmaßnahmen getroffen, um etwaige Plünderungen hintanzuhalten. Die Fleischhalle wurde heute etwas rechtlicher besetzt. Da der Straßenbahnverkehr später beginnt, wurde auch die Eröffnung des Marktes von 6 auf halb 8 Uhr verschoben. In Unkenntnis dieser Tatsache haben sich jedoch zahlreiche Leute in den ersten Morgenstunden vor der Halle angelammelt. Um 6 Uhr betrug deren Zahl schon über 5000. Da der Straßenverkehr dadurch ins Stocken geriet und die Menge euergetisch Einlaß begehrte, wurden die Tore um halb 7 Uhr geöffnet.

In der Großmarkthalle war das Angebot an Rindfleisch zwar nicht ausreichend, doch gab es 6000 Kilogramm gepökeltes Schweinefleisch amerikanischer Herkunft, das ungeachtet des hohen Preises von 35 K. per Kilogramm reizenden Absatz fand. Trotzdem das Fleisch nur an Besitzer von Einkaufsscheinen mit den Abschnitten 46 oder 56 abgegeben wurde, waren die Vorräte bereits um 9 Uhr geräumt. Auf jeden Einkaufsschein wurden 57 Dekagramm ohne Rücksicht auf die bezugsberechtigten Personen abgegeben. Andere Fleischgattungen gab es nicht, da die zugeführten 275 Schafe für die rationierten Gastwirte und Gemeinschaftsstuben bestimmt waren. Von Würsten waren nur 650 Kilogramm vorrätig. Auf dem Fischmarke fehlten Seefische; zum Verkaufe kamen nur kleine Mengen geräucherter Klippfische und gewässert Stockfische. Auf dem Geflügelmarke waren heute 100 Stück steirische und 30 Stück niederösterreichische Poulards angelangt. Der Preis für steirische Poulards ist auf 65 K. gestiegen, die niederösterreichischen wurden zu 50 und 55 K. das Kilogramm verkauft. Auch einige Gänse, zu 40 K. das Kilogramm, waren zu haben.

Die Grünwarenmärkte erhielten heute der Hauptsache nach wieder nur Rüben zugeführt. Auf dem Raschmarke war zwar die Zufuhr der Laaer Produzenten außergewöhnlich groß — es kamen über 33.000 Kilogramm Grünwaren — doch umfaßten diese Zufuhren ausschließlich Wurzelwerk und Suppengemüse. Spinat war nur in ganz geringen Mengen vorhanden.

Morgen Sonntag werden in der Großmarkthalle abermals 12.000 Pakete amerikanisches Schweinefleisch zum Verkaufe gelangen.